Fremddatenintegration mit Intrexx

Im Innenbereich optimal ausgestattet! Intrexx und SAP optimieren die internen Workflows bei Intier Automotive Näher

Die Intier Automotive Näher GmbH setzt nicht nur bei der Fertigung der Innenausstattung von Automobilen modernste Technologien ein. Auch auf dem Gebiet der internen Kommunikation geht man mit der Zeit. Im Zusammenspiel der Portalsoftware Intrexx mit SAP und Lotus Notes werden Mitarbeiterinformationen effizient verteilt und die internen Arbeitsabläufe vereinfacht.

Die Intier Automotive Näher GmbH in Markgröningen zählt zu den führenden Herstellern von Schallisolationssystemen und hochwertigen textilen Innen- und Kofferraumausstattungen für die Automobilindustrie. Mit über 600 Mitarbeitern, modernster Technik und der Kompetenz eines Systemlieferanten werden multifunktionale Systemkomponenten und Innenverkleidungsteile für Automobilkunden entwickelt und produziert. Seit 1997 gehört Intier Automotive Näher zum kanadischen Konzern Magna International Inc., der mit rund 83.000 Mitarbeitern und an die 300 Produktions- sowie R&D-Standorten weltweit der diversifizierteste Automobilzulieferer ist.

Anfang des neuen Jahrtausends sah man sich bei der Intier Automotive Näher GmbH nach einer Plattform um, mit der einerseits die interne Kommunikation gefördert werden sollte. Andererseits sollten die Bedarfsanforderungen der verschiedenen Fachabteilungen, die bislang sehr umständlich über Papieranträge abgewickelt wurden, nun elektronisch erfasst werden. Nachdem man sich verschiedene Portallösungen wie z.B. den MS SharePoint Server angeschaut hatte, entschied man sich Mitte 2003 für die branchenneutrale Portalsoftware Intrexx des Freiburger Herstellers United Planet.

Der Intier Automotive Näher GmbH kommt es sehr darauf an, dass die für das Unternehmen ausgewählten Software-Lösungen gerade von den Mitarbeitern voll akzeptiert werden, die künftig auch damit arbeiten werden. Deshalb werden diese Mitarbeiter von Anfang an in den Produktfindungsprozess miteingebunden. Am Auswahlprozess für Intrexx war dementsprechend das EDV-Team der Intier Automotive Näher GmbH genauso beteiligt wie die verantwortlichen Mitarbeiter aus den Fachabteilungen. Nach eingehender Prüfung der Lösung und dem Vergleich von Intrexx mit Portalsoftware anderer Hersteller waren schließlich alle Mitarbeiter davon überzeugt, dass Intrexx nicht nur das beste Preis- /Leistungsverhältnis aufwies, sondern auch den Anforderungen des Unternehmens am besten gerecht werden würde.

Aufgrund der mit Intrexx äußerst unkomplizierten Applikationserstellung konnte den Mitarbeitern von Intier Näher bereits innerhalb kurzer Zeit mit dem virtuellen „Schwarzen Brett" die erste Anwendung im Portal zur Verfügung gestellt werden. Da sich auch die Mitarbeiter aus den Fachabteilungen bereits während des Produktfindungsprozesses von den Vorteilen eines Intrexx-Portals überzeugen konnten, gestaltete sich die Einarbeitungsphase für die Mitarbeiter äußerst problemlos.

Firma: Intier Automotive Näher GmbH
www.intier.com

Standort: Markgröningen, Deutschland

Branche: Zulieferer der Automobilindustrie

Marktstellung: Top 3

Mitarbeiter: ca. 650

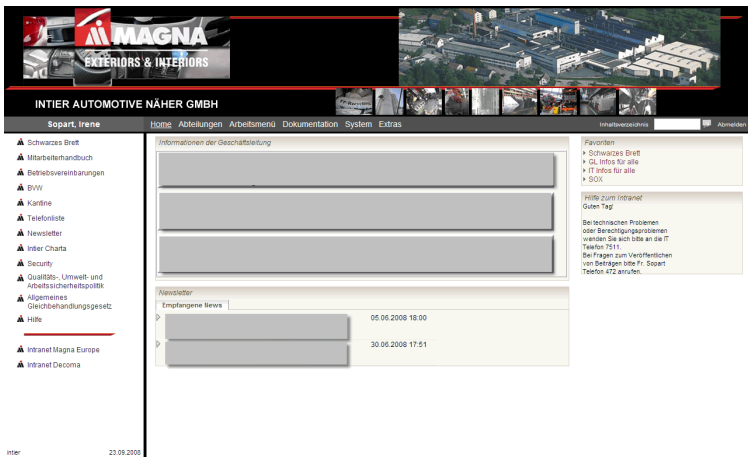
ERP-System: SAP R/3

Produkte und Services:
Intrexx
United Planet Consulting
United Planet Fachbücher

„Mit dem Intrexx-Portal erhalten alle Mitarbeiter nun immer die aktuellsten Informationen, die sie für ihre Arbeit benötigen. Außerdem wird durch die Abwicklung der Bedarfsmeldungen im Portal eine Menge Papier eingespart. "

Irene Sopart, IT Anwendungsberaterin SAP R/3, Intier Automotive Näher GmbH

Published September 2008. Copyright © 2008 United Planet. All rights reserved.



Das Mitarbeiter-Informationsportal von Intier Automotive Näher

Nach und nach wurde das Intrexx-Portal zu einem umfassenden Mitarbeiter-Informationsportal ausgebaut, über das die ca. 650 Mitarbeiter von Intier alle für sie wichtigen Infos erhalten. Von der „Magna-Charta" – der Mitarbeiterverfassung– über das Mitarbeiter-Handbuch bis hin zu Bekanntmachungen der Geschäftsleitung werden nun alle relevanten Informationen in das Portal eingestellt. Bereits auf der Startseite des Portals ist ein Newsticker eingebaut, der die Mitarbeiter mit Neuigkeiten aus der ganzen Welt versorgt. Auch die einzelnen Abteilungen stellen nun ihre Informationen – beispielsweise über aktuelle Projekte - in das Portal ein. Mithilfe des Benutzermanagements lässt sich dabei exakt definieren, welchem Mitarbeiter welche Informationen angezeigt werden.

Die Hauptapplikation des Portals ist die Anwendung, mit der Bedarfsmeldungen für die Mitarbeiter erstellt und bearbeitet werden. Dieser Workflow, der früher eine Menge Papieraufwand verursachte, wird heute im Zusammenspiel zwischen Intrexx-Portal, SAP-System und Lotus Notes komplett elektronisch abgebildet. Der Mitarbeiter stellt nun den Bedarfsantrag im Intrexx-Portal und füllt dafür die vorgegebenen Felder der Eingabemaske aus, wie Kostenstelle, gewünschtes Lieferdatum und eine Beschreibung der Bestellung. Auch der zuständige Vorgesetzte wird hier erfasst. An ihn wird der Bedarfsantrag per E-Mail gesendet, wenn alle Felder des Antragsformulars ausgefüllt sind. Er hat nun die Möglichkeit, den Antrag zu genehmigen oder abzulehnen. Lehnt der Vorgesetzte den Antrag ab, erhält der Mitarbeiter darüber eine entsprechende Mitteilung.

Genehmigt der Vorgesetzte jedoch den Bedarfsantrag, wird dieser je nach dem zuvor eingestellten Genehmigungsverfahren entweder an den nächst höheren Vorgesetzten gesendet oder zu einem definierten Zeitpunkt per Datenexport an SAP übergeben und dort in einer Tabelle erfasst. SAP sammelt daraufhin alle Datensätze mit Status "Genehmigt" und erstellt automatisch Bestellanforderungen. Nach einer Prüfung werden diese Bestellanforderungen durch den Einkauf als Bestellungen angelegt. Im darauffolgenden Datenimport von Intrexx werden Bestellnummer und Bestelldatum an das Portal übergeben. Wenn die Bestellung eingetroffen ist, werden weiterhin das Wareneingangsdatum sowie die Wareneingangsmenge an Intrexx übergeben. Auf diese Weise kann der Mitarbeiter den Vorgang jederzeit nachvollziehen und erhält somit einen optimalen Überblick über den Status seiner Bestellung.

Nutzen:

- Effizientes Informationsmanagement
- Starke Vereinfachung der Arbeitsabläufe
- Integration von SAP-Daten
- Automatisierung von Prozessen
- Keine Medienbrüche
- Beliebig ausbaufähiges Portalsystem

Published September 2008. Copyright © 2008 United Planet. All rights reserved.

Übersicht über die eigenen Bedarfsanträge

Um diese Informationen jederzeit auf dem aktuellsten Stand zu halten, überlegt man sich bei Intier momentan, zusätzlich den Intrexx Business Adapter zu erwerben, mit dem der Datenaustausch zwischen Intrexx und SAP in Echtzeit erfolgt. Damit werden die neuesten Informationen immer sofort an das SAP System übertragen, ohne die Bindung an den nächsten Datenimport bzw. –export.

Das Dokumentenmanagement der Intier Automotive Näher GmbH läuft inzwischen ebenfalls komplett über das Intrexx Portal. Nun sind Security Dokumente genauso zentral gespeichert und unkompliziert auffindbar wie Formulare für Schulungen oder das betriebliche Vorschlagswesen. Auch verschiedene Formularvorlagen für die Mitarbeiter finden sich im Portal. Dies hat den Vorteil, dass nun nicht mehr zahlreiche verschiedene Dokumente im Umlauf sind.

Aber damit nicht genug. Für die Zukunft sind bereits weitere Applikationen – z.B. zur Abwicklung von Urlaubsanträgen – in Arbeit. Auch weitere Workflows sollen zukünftig über das Portal vereinfacht werden. So soll beispielsweise demnächst auch die SOX-Richtlinie (Sabanes-Oxley-Act) für mehr Transparenz in den Unternehmen komplett im Intrexx-Portal abgewickelt werden. Dies ist mit Intrexx relativ unkompliziert möglich, da das Portal zahlreiche Möglichkeiten bietet, die internen Arbeitsabläufe sehr übersichtlich und transparent abzubilden.

Published September 2008. Copyright © 2008 United Planet. All rights reserved.